

## **Politische Handlungsempfehlungen des Bündnis „Zukunft der Industrie“**

### **VI. Handelspolitik, die faire Regeln für offene Märkte schafft**

#### Unsere Ziele

- Fairen Handel bilateral und multilateral voranbringen
- Regulatorisch kooperieren, ohne Standards zu senken
- Investitionsschutz unter Einhaltung rechtsstaatlicher Prozesse gewähren
- Ein Investitionsschutzsystem darf den Staat nicht darin behindern, sinnvolle Gesetze und Regeln im Interesse der Allgemeinheit zu erlassen. Verfahren dürfen nicht zu illegitimen Schadensersatzzahlungen führen und müssen allen Anforderungen rechtsstaatlicher Prozesse an Transparenz, Überprüfbarkeit und Unabhängigkeit genügen.

#### Unsere Forderungen

- Harmonisierung und gegenseitige Anerkennung international unterschiedlicher Produkt- oder Verfahrensstandards nur, wenn das nicht zur Absenkung von Verbraucher-, Umwelt- oder Arbeitnehmerschutzstandards führt
- Verankerung der Einhaltung grundlegender internationaler Umwelt- und Arbeitsnormen in Handelsabkommen. Eingegangene Verpflichtungen müssen ebenso durchsetzbar sein, wie die Einhaltung der grundlegenden handelspolitischen Prinzipien (Nichtdiskriminierung und Meistbegünstigung).
- Investitionsschutz unter Einhaltung rechtsstaatlicher Prozesse. Wo ein zusätzlicher Investitionsschutz als notwendig und nützlich bewertet werden kann, muss im Einzelfall entschieden werden. In jedem Fall muss sich der Investitionsschutz darauf beschränken, Investitionen vor Diskriminierungen und Willkür zu schützen, und muss rechtsstaatlich ausgestaltet sein.